

II-4485 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/99-Par1/91

Wien, 14. Jänner 1992

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

1962 IAB
1992 -01- 15
zu 1993 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1993/J-NR/91, betreffend Schulbibliothekausstattung an Wiener Gymnasien, die die Abgeordneten Mag. Karin PRAXMARER und Genossen vom 15. November 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Grundsätzlich möchte ich festhalten, daß

- die Errichtung und Betreuung der "Schulbibliotheken an höheren Schulen unter Mitarbeit von Schülern" bereits von meinen Vorgängern forciert wurde;
- die Anschaffungskosten für einen ausreichenden Buchbestand nicht zwischen S 100.000,-- bis S 200.000,--, sondern zwischen S 400.000,-- und S 800.000,-- liegen, weil dieser finanzielle Impuls gemäß Projektplan durch vier aufeinanderfolgende Jahre erfolgt.
- seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst den Bibliotheken erhöhte Priorität zugemessen wird. Es ist aber notwendig, daß vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten die erforderlichen baulichen Maßnahmen gesetzt werden.

Zu den Fragen im einzelnen darf festgestellt werden:

1. Welche Schulbibliothekausstattung besteht insgesamt im österreichischen AHS- und BHS-Bereich?

Antwort:

Im Bereich des berufsbildenden mittleren und höheren Schulwesens bestehen Schulbibliotheken an jeder Schule.

Je nach Schulgröße haben diese Bibliotheken eher nur allgemeinbildende Buchbestände (deutsche Literatur, Sprachen, etc.) oder auch eine umfassende Fachbibliothek. Die Kategorien umfassen bis 5000 Bücher (Größenklasse I), zwischen 5000 und 8000 Bücher (Größenklasse II) und mehr als 8000 Bücher (Größenklasse III). Die größte Schulbibliothek besitzt über 150.000 Bände.

Für die Erweiterung der Bücherbestände haben die Schuldirektoren im Unterteilungsbereich UT-8 5.000,-- bis 20.000,-- zur Verfügung. Dieses Budget scheint soweit ausreichend zu sein.

Eine Aufstockung der Mittel hängt mit der Klärung der Kustodiatsfrage für die Schulbibliotheken unter Schülermitverwaltung zusammen. Die derzeitige interimsmäßige Regelung (Regelung im BLVG 1965, § 9 (3) wie die AHS) läßt eine leichte Ausweitung durchaus möglich erscheinen.

Bis jetzt wurde für insgesamt 201 allgemeinbildende und berufsbildende höhere Schulen die Führung einer Bibliothek neuen Stils genehmigt.

2. Welche Kosten entstehen jährlich durch die Anschaffung von Bücherbeständen?
3. Wird es zu einer Aufstockung von Budgetmittel für das Jahr 1992 im Schulbibliotheksbereich kommen?

Antwort zu 2. und 3.:

Bücher und Zeitschriften werden bei der Post 4570 "Druckwerke" verrechnet. Bei den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen stellt sich die Entwicklung bei dieser Post wie folgt dar:

Ansatz	Erfolg 1989	Erfolg 1990	BFG 1991	BVA-Entwurf 1992
I N T A U S E N D S C H I L L I N G				
1/12808/4570 (Druckwerke für techn. u. gew. LAen)	8.382 Davon für Bücher u. Zeitschriften 4.156	8.902 4.830	8.740	9.328
1/12818/4570 (Druckwerke f. humanberufl. LAen)	5.581 Davon für Bücher u. Zeitschriften 3.406	5.804 3.470	5.814	5.319
1/12828/4570 (Druckwerke f. kaufmännische LAen)	7.257 Davon für Bücher u. Zeitschriften 4.979	8.528 5.480	6.147	7.362

Für die Anschaffung von Büchern und Zeitschriften wird für allgemeinbildende höhere Schulen ein Betrag von rund S 11 Mio. und zusätzlich für die Startphase der Schulbibliotheken rund S 12 Mio. für allgemeinbildende und berufsbildende höhere Schulen aufgewendet.

Voraussichtlich wird es dafür zu keiner Aufstockung von Budgetmitteln für das Jahr 1992 kommen.

4. Welche Baumaßnahmen sind für das Jahr 1992 im Schulbibliotheksbereich vorgesehen und was werden sie kosten?

Antwort:

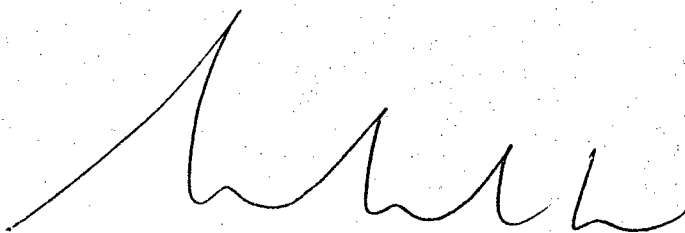
Im Rahmenbauprogramm 1992 sind im Entwurf nachstehende Schulbibliotheksausbauten vorgesehen:

BHAK und BHAS Mattersburg, Bibliotheks Zubau		
BHAK Villach,	S 0,2	Mio.
AHS Baden, Biondegasse,	S 1	Mio.
AHS Gmünd,	S 0,25	Mio.
BHAK und BFS für wirtschaftliche Berufe, Horn	S 0,15	Mio.
AHS Zwettl,	S 1	Mio.
AHS Linz, Hammerlingstraße,	S 0,5	Mio.
AHS Linz, Peuerbachstraße,	S 1	Mio.
AHS Innsbruck, Reithmannstraße,	S 0,2	Mio.
AHS Landeck,	S 0,4	Mio.
AHS Lienz,	S 0,85	Mio.
AHS Reutte,	S 0,2	Mio.
AHS Innsbruck, Adolf Pichler-Platz (im Rahmen der Gesamtsanierung)		
AHS 1020 Wien, Vereinsgasse,	S 0,5	Mio.
AHS 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 7	S 3,5	Mio.
BRG und HBLA f. wirtschaftl. Berufe 1040 Wien, Wiedner Gürtel 68,		
AHS Wien 5, Reinprechtsdorferstraße	S 1,1	Mio.
AHS Wien 10, Laaer Berg-Straße	S 0,8	Mio.
AHS Wien 10, Pichelmayergasse,	S 0,8	Mio.
AHS 1170 Wien, Parhamerplatz,	S 1	Mio.
AHS 1220 Wien, Bernoullistraße (im Rahmen der Einrichtung eines Physiksaales bzw. Aufzugseinbaus)	S 5	Mio.
AHS Murau,	S 4,4	Mio.

5. Gibt es konkrete Pläne für eine Drittmittelfinanzierung aus der Wirtschaft im Bereich der baulichen und ausstattungs-mäßigen Adaptierung neuer Schulbibliotheksbereiche?

Antwort:

Drittmittelfinanzierung tritt an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen vor allem in Maschinen- und Anlagenbereichen auf. Für damit zusammenhängende "Buchbestände" (Manuals, Fachbücher) kann man durchaus von Sponsoring sprechen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial 'A' followed by several smaller, connected loops and strokes.